

A6 "Was wird?" So geht es nach der Bürgerschaftswahl weiter!

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 20.06.2023
Tagesordnungspunkt: 1.1. Wahl, Koalition – Was wird?

Antragstext

1 BREMEN UND BREMERHAVEN, ABER GERECHT!

2 Unter diesem Motto haben wir vor der Bürgerschaftswahl unsere Kampagne auf die
3 Straßen von Bremen und Bremerhaven gebracht. Wir haben mit vielen Menschen über
4 günstige Mieten, gute Bedingungen in Schule und Ausbildung, und eine soziale
5 Verkehrswende gesprochen und dadurch viele neue Aktive gewonnen. Wir haben uns
6 als Grüne Jugend in beiden Städten lautstark bemerkbar gemacht und unsere Themen
7 gesetzt. Die guten Wahlergebnisse unserer Kandidierenden zeigen, dass unsere
8 Kampagne funktioniert hat!

9 Trotzdem ist natürlich auch uns klar: Die Grünen haben die Bürgerschaftswahl
10 verloren. Das hat vielfältige Gründe, aber die Kampagne der Grünen Jugend gehört
11 nicht dazu. Im Gegensatz zu den Grünen geht die Grüne Jugend Bremen gestärkt aus
12 der Wahlkampfzeit hervor. Es war richtig, sich eigenständig und unabhängig zu
13 positionieren!

14 Die Rot-Grün-Rote Koalition wird voraussichtlich weitergeführt. Das begrüßen wir
15 erst einmal. Nur eine linke Regierung hat überhaupt die Chance, den Krisen
16 unserer Zeit entgegenzuwirken. Trotzdem ist schon jetzt ganz klar: Rot-Grün-Rot
17 ist nicht die Rettung.

18 Denn die politische Ausgangslage ist schwierig:

- 19 • Politische Konflikte im Bereich Klima- und Innenpolitik sind
20 vorprogrammiert
- 21 • Die Schuldenbremse schränkt die Handlungsfähigkeit der Politik krass ein
- 22 • Es droht eine große Gefahr von Rechts, während Linke bundesweit in der
23 Defensive sind
- 24 • Die geringe Wahlbeteiligung zeigt, dass das Vertrauen in die Demokratie
25 gestärkt werden muss
- 26 • Die Aushöhlung des Asylrechts durch die GEAS-Reform wird sich auch in
27 Bremen auswirken
- 28 • Gerade Klimaschutz wird aktuell immer wieder infrage gestellt - hier
29 müssen wir mit sozialer Klimapolitik dagegen angehen
- 30 • Soziale Spaltung muss endlich bekämpft werden - dafür müssen auch
31 Eigentumsfragen gestellt werden

32 Und jetzt? Was das für uns bedeutet

33 1. Bündnisarbeit: Da der parlamentarische Einfluss der Grünen Partei und somit
34 auch unser direkter Einfluss auf das Parlament geschwächt ist, wollen wir als

35 Grüne Jugend in der nächsten Zeit stärker auf Bündnisarbeit setzen. Dabei
36 fokussieren wir uns auf diese Bereiche:

- 37 • Klimagerechtigkeit - Hier brauchen wir wieder mehr gesellschaftlichen
38 Rückhalt!
- 39 • Gewerkschaft - denn von starken Gewerkschaften profitieren wir alle; und
40 für erfolgreichen Klimaschutz und Kampf gegen Rechts brauchen wir die
41 Gewerkschaften!
- 42 • Antifaschismus - denn das Ergebnis der Bürger in Wut darf nicht zum
43 Normalfall werden!

44 2. Eigenständige GJ: Im Wahlkampf haben wir gesehen, wie sehr uns unsere
45 Eigenständigkeit gestärkt hat. Das wollen wir in unserer politischen Arbeit
46 weiterführen

47 3. Rot-Grün-Rot bekommt keinen Freifahrtschein - wir werden genau hinschauen,
48 was sie tun!

49 Gemeinsam werden wir Rot-Grün-Rot kritisch begleiten und für unsere Forderungen
50 eintreten! Dafür kämpfen wir:

- 51 • Konsequenzen Klimaschutz & Verkehrswende - Klima-Enquete-Bericht umsetzen
- 52 • Polizei umbauen statt aufrüsten - keine Taser!
- 53 • Soziale Sicherheit für alle jungen Menschen - 100 € FreiKarte bis 25 und
54 bezahlbares Wohnen
- 55 • Krisen bekämpfen können - Schuldenbremse abschaffen
- 56 • Sicherer Hafen bleiben - GEAS Reform stoppen, keine Abschiebungen aus
57 Bremen und Bremerhaven!
- 58 • Jungen Menschen endlich zuhören - Wahlalter absenken

59 Die Zeiten sind schwierig, aber die Grüne Jugend ist so stark wie noch nie. Das
60 motiviert uns nur noch viel mehr, an einer gerechteren Welt zu arbeiten. Lasst
61 uns das gemeinsam machen - politische Kämpfe finden nicht nur vor Landtagswahlen
62 statt!

63 Was wird? Das haben wir selbst in der Hand! Wir kämpfen weiter für Bremen und
64 Bremerhaven - aber gerecht!